



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0354

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:

Antrag, Fraktion der SPD

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

31.08.2022 BVV

BVV/008/IX

Betreff: Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" zur überfälligen Sanierung des Volksparks Prenzlauer Berg beantragen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht,

den Volkspark Prenzlauer Berg als Projekt der Grün- und Freiraumentwicklung für das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) in 2022 aufgelegte Bundesprogramm zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, schnellstmöglich anzumelden.

Die für die erste Auswahlstufe erforderliche Projektskizze ist, gemeinsam mit der Grün Berlin GmbH und unter Einbeziehung bereits bestehender Konzeptansätze, prioritär zu erstellen und beim mit der Umsetzung und Begleitung des Programms beauftragten Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bis zum 15. Oktober 2022 einzureichen.

Berlin, den 24.08.2022

Einreicher: Fraktion der SPD

SPD-Fraktion Pankow, Mike Szida, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Öffentliche Park- und Grünanlagen leiden unter den Hitzesommern ebenso wie unter dem häufiger auftretenden Starkregen, den die ausgetrockneten Böden nicht mehr kompensieren können. Das BMWWSB hat daher o. g. Bundesprogramm mit einem Gesamtvolumen von 176 Mill.€ erneut aufgelegt, dessen Förderziele und -bedingungen passgenau für die überfällige Sanierung der stark sanierungsbedürftigen Parkanlage Volkspark Prenzlauer Berg sind. Gefördert werden Modellprojekte durch eine nichtrückzahlbare Zuwendung von bis zu 85% der Kosten, der Mindestförderbetrag soll hierbei 1 Mill. €/Modellprojekt betragen.

Der Volkspark Prenzlauer Berg bietet sich zur Projektanmeldung an. Der Zustand des ca. 1,2 ha großen Volkspark Prenzlauer Berg ist bekanntlich in sehr schlechtem Zustand, teilweise kann die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden. Eine Beantragung von Fördermitteln sollte daher bereits im Rahmen des BENE-Programms der SenUVK erfolgen, scheiterte aber am bekannten Mangel an personellen Ressourcen des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) Pankow. Das erforderliche umfassende Sanierungskonzept wurde jedoch mit der Grün Berlin GmbH bereits mit ca. 6-8 Mill. € grob abgeschätzt, eine Projektskizze vorbereitet und in der Investitionsplanung des BA Pankow ein Mittelansatz in Höhe von 600 T€ zur Deckung eines Eigenanteils eingestellt. Laut Bezirksamt soll der Volkspark Prenzlauer Berg angemeldet werden, sobald ein geeignetes neues Förderprogramm aufgestellt wird (s. schriftl. Anfrage AGH Drs. 18/21 385 v. 22.10.2019). Auf diese Vorarbeiten kann jetzt zurückgegriffen werden, um die erste, niederschwellige Stufe des Auswahlverfahrens zu bewältigen.

Auf Anregung der BVV Pankow konnte der Bezirk bereits aus dem Vorgängerprogramm aus 2020 knapp 2 Mill. € Fördermittel für die Sanierung des Parks am Weißen See akquirieren und sollte daher diese erneute Gelegenheit nutzen, auch Investitionsmittel zur Sanierung des Volksparks Prenzlauer Berg zu erhalten, die der Bezirk auf absehbare Zeit nicht bereitstellen kann.

Wesentliche Voraussetzung einer Förderung ist die öffentliche, möglichst barrierefreie Zugänglichkeit sowie die Einbindung des Projekts in bestehende Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategien. Explizit benannt werden Projektbeispiele wie die Ertüchtigung von Park- und Grünanlagen, die Entsiegelung und Begrünung von Frei- und Verkehrsflächen und die Förderung der Biodiversität. Hier wäre u. a. das von der BVV beschlossene Entsiegelungskonzept oder auch das Konzept der Schwammstadt anzuführen, denn im Wege der Umgestaltung des Volksparks Prenzlauer Berg sollte auch das asphaltierte Wegesystem entsiegelt werden.

Der Bezirk Pankow sollte daher die Gelegenheit nicht ungenutzt verstreichen lassen, mit einer ökologisch nachhaltigen Sanierung und Gestaltung der Grünflächen und des Wegesystems eine Erhöhung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität des Volksparks Prenzlauer Berg zu erreichen und zugleich einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung zu leisten.